

05.02.2026 – 06:45 Uhr

Zwischen Autonomie und Allianz: Akkodis und POLITICO bringen Entscheidungsträger zur Zukunft der Künstlichen Intelligenz in Europa zusammen



Brüssel (ots) -

Erster European Innovation & Tech Summit versammelt führende Technologieexperten aus Politik, Wirtschaft und Forschung in Brüssel – mit Fokus auf KI als Brücke zwischen menschlichem Denken und maschineller Präzision.

Die europäische Debatte über Künstliche Intelligenz verlagert sich von Ambition hin zu Umsetzung. Beim ersten European Innovation & Tech Summit, veranstaltet von Akkodis in Partnerschaft mit POLITICO, erörterten Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Industrie und Wissenschaft eine der drängendsten Fragen Europas: Wie lassen sich exzellente KI-Forschung und Regulierung in skalierbare, vertrauenswürdige Anwendungen für die Praxis überführen?

Akkodis, ein globales Beratungsunternehmen für Digital Engineering mit europäischen Wurzeln und Teil der Adecco Group, brachte gemeinsam mit POLITICO hochrangige Entscheidungsträger zu einem exklusiven Summit nach Brüssel. Im Mittelpunkt stand eine zentrale Frage für Europas Wettbewerbsfähigkeit: Wie kann KI menschliches Denken und maschinelle Präzision miteinander verbinden?

Die Diskussionen machten deutlich, dass Europas künftige Wettbewerbsfähigkeit maßgeblich davon abhängt, KI in vier strategisch relevanten Bereichen erfolgreich zu skalieren: Gesundheitswesen & Life Sciences, öffentlicher Sektor, autonomes Fahren & Robotik sowie Verteidigung. Diese Felder verbinden hohen gesellschaftlichen Mehrwert mit strengen regulatorischen Auflagen und einem großen Umsetzungspotenzial. Sie sind daher zentral für Europas technologische Führungsrolle und Souveränität. Entsprechend lag der Fokus der Teilnehmenden auf konkreten Umsetzungsstrategien. Der Tenor: Der Fortschritt in diesen Bereichen wird darüber entscheiden, ob KI in Europa zu einem Treiber von Wettbewerbsfähigkeit, Resilienz und öffentlichem Vertrauen wird.

Responsible AI als strategischer Wettbewerbsvorteil für Europa

Über alle Sessions hinweg wurde deutlich, dass Responsible AI nicht länger ein abstrakter Anspruch ist, sondern eine unverzichtbare Grundlage. Die Rednerinnen und Redner hoben hervor, dass Vertrauen in KI nur entstehen kann, wenn neben Leitprinzipien auch folgende Elemente gewährleistet sind:

- Klare Verantwortlichkeitsmodelle
- Transparente und nachvollziehbare Entscheidungsprozesse
- Robuste Governance-Strukturen
- Human-in-the-loop-Ansätze
- Praxistaugliche operative Compliance-Modelle
- Souveräne und sichere Dateninfrastrukturen

Viele Teilnehmende betonten, dass Europas regulatorische Vorreiterrolle zu einem echten Wettbewerbsvorteil werden kann – vorausgesetzt, sie wird durch praktikable Implementierungsmodelle ergänzt, die die Organisationen schnell adaptieren können.

Autonomie vs. Allianz: Europas strategischer Wendepunkt

Die POLITICO-Spotlight-Session „Between Autonomy and Alliance: Can Europe still shape the rules?“ verdeutlichte die geopolitische Dimension der KI-Entwicklung. Im Februar richten sich die globalen politischen Debatten auf zwei zentrale Foren: die Münchner Sicherheitskonferenz mit Fokus auf Verteidigung sowie den India AI Impact Summit, der voraussichtlich eine vom Globalen Süden geprägte Vision digitaler Entwicklung vorantreibt. Europa befindet sich damit im Zentrum dieses geopolitischen Brennpunkts. Die Diskussion legte die wachsenden Spannungen in der europäischen KI-Strategie offen: Während der Ruf nach technologischer Souveränität lauter wird, sind europäische Unternehmen und öffentliche Institutionen weiterhin stark auf außereuropäische Foundation Models und Infrastrukturen angewiesen. Gleichzeitig wurde betont, dass ausgewogene globale Partnerschaften ein zentraler Hebel sein können, um Innovationen in Europa in die Skalierung zu bringen.

„Der European Innovation & Tech Summit hat deutlich gemacht, dass es Europa keineswegs an KI-Ambitionen fehlt. Mit starken Partnerschaften können wir Innovation vorantreiben und echten, messbaren Nutzen stiften“, betonte Jo Debecker, President & CEO von Akkodis. „Wenn Europa bei vertrauenswürdiger und menschenzentrierter KI führend sein will, müssen Regulierung und Skalierung zusammengedacht werden – mit souveränen Dateninfrastrukturen, KI-Gigafactories und Governance-Modellen, die in der Praxis funktionieren. Akkodis versteht seine Rolle darin, Forschung, Politik und reale Anwendung miteinander zu verbinden.“

Jamil Anderlini, POLITICO Regional Director Europe fasste die Diskussionen des Summits wie folgt zusammen: *„Was KI für Europa so entscheidend macht, ist nicht nur die Technologie selbst, sondern vor allem die wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen, die sie begleiten. Entscheidungen, die in Brüssel getroffen werden, beeinflussen zunehmend die globale KI-Governance – deshalb sind diese Diskussionen von zentraler Bedeutung, weit über Europa hinaus.“*

„KI ist nur einer der Schlüsselfaktoren, die die Weltordnung schneller und tiefgreifender verändern werden, als wir heute vielleicht erwarten. Wir stehen vor einem hochdynamischen zweiten Viertel des 21. Jahrhunderts“, so Jacques Pitteloud, Leiter der Schweizer Mission bei der NATO und Botschafter der Schweiz im Königreich Belgien.

„Häfen sind ideale Testfelder für autonome Technologien – unsere Aufgabe ist es, Innovatoren dabei zu unterstützen, Lösungen zu testen, weiterzuentwickeln und zu skalieren, die das gesamte Logistik-Ökosystem transformieren werden“, sagte Jonathan Van Cauwenberge, Port of the Future Advisor, Port of Antwerp-Bruges.

„Neue Technologien bieten uns heute mehr denn je bemerkenswerte Werkzeuge, um die Patientenversorgung zu verbessern. Der European Innovation & Tech Summit 2026 in Brüssel war eine großartige Gelegenheit, um mit Experten und Entscheidungsträgern in Kontakt zu treten und darüber zu sprechen, wie wir gemeinsam das Gesundheitsmodell im Interesse der Patienten und zur optimalen Unterstützung der Gesundheitsfachkräfte weiterentwickeln zu können“, sagte Ziad Matta, General Manager Servier BELUX, Board Member, Chamber of Commerce France-Belgium.

Ein Forum für Europas Technologie- und Innovationsentscheider im intelligenten Zeitalter

Der European Innovation & Tech Summit markiert einen strategischen Schritt hin zu einer vertieften europäischen Zusammenarbeit und einem breiteren globalen Dialog über Künstliche Intelligenz. Akkodis plant, das Format künftig fortzuführen – als Plattform für grenzüberschreitenden Austausch mit klarem Fokus auf Umsetzung, messbaren Mehrwert und verantwortungsvolle Innovation.

Über Akkodis

Akkodis ist ein globales Beratungsunternehmen für Digital Engineering, das seine Kunden dabei unterstützt, ihre Entwicklung zu beschleunigen und Innovationen voranzutreiben. Wir nutzen zukunftsweisende Technologien, um Prozesse und Produkte weiterzuentwickeln, zu optimieren und neu zu gestalten. Mit umfassender Expertise in den Bereichen AI, Data, Cloud, Edge und Software Engineering kombinieren wir Technologien und Talente, um End-to-End-Lösungen bereitzustellen – von der Strategie und Beratung über die Implementierung bis hin zur Talententwicklung. Mit Akkodis Intelligence verbinden wir die exponentielle Kraft moderner Technologien mit den einzigartigen Stärken menschlichen Denkens für echten Mehrwert in der digitalen Transformation. Als Teil der Adecco Group mit Hauptsitz in der Schweiz vereint Akkodis 50.000 Ingenieur:innen und Tech-Berater:innen in über 30 Ländern. Unser Leistungsportfolio umfasst Consulting, Talent, Solutions und Academy. Mit einem branchenübergreifenden Blick und starken Umsetzungskompetenzen unterstützt Akkodis seine Kunden als langjähriger Partner dabei, komplexe Herausforderungen zu meistern und nachhaltige Wirkung zu erzielen.

Über die Adecco Group

Die Adecco Group gehört zu den weltweit führenden Beratungs- und Lösungsunternehmen im Bereich Human Resources. Sie qualifiziert, entwickelt und vermittelt Mitarbeitende in 60 Länder global und ermöglicht jedes Jahr mehr als drei Millionen Karrieren. In Deutschland sind täglich mehr als 40.000 Mitarbeitende über die Unternehmen der Adecco Group (Adecco, DIS AG, Pro Serv, LHH und Akkodis) im Kundeneinsatz tätig. Intern beschäftigt die Adecco Group rund 2300 Mitarbeitende in 500 Niederlassungen. Über die spezialisierten Geschäftseinheiten erhalten Unternehmen maßgeschneiderte Personallösungen für ihre Branche und ihr Unternehmensmodell. Mit der Mission "Making The Future Work For Everyone" verpflichtet sich die Adecco Group zu verantwortungsvollem Handeln und arbeitet jeden Tag daran, eine bessere Arbeitswelt für alle zu schaffen. www.Adeccogroup.com

Medienkontakte:

Anne Friedrich
SVP, Global Head of Communications, Akkodis
M. +4915174633470
E. anne.friedrich@Akkodis.com

Meldina Kurti
Director, Business Partner Communications Germany, Akkodis
M. +4915174631537
E. meldina.kurti@Akkodis.com

Maria Sole Quaglio
External Communications Manager Germany, Akkodis
M. +4915174631929
E. maria-sole.quaglio@akkodis.com

Medieninhalte



POLITICO Spotlight Session. From left to right: Pieter Haeck, Senior Technology Reporter, POLITICO Europe; Brando Benifei, MEP (S&D, Italy), Chair of the Delegation for relations with the United States and EU AI Act Co-Rapporteur; Lindsay Croisdale-Appleby CMG, Ambassador and Head of the UK Mission to the European Union; Max Reddel, Advanced AI Director, Centre for Future Generations; Saurabh Kumar, Ambassador of India to the EU, Belgium and Luxembourg. Source: Akkodis / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/131852 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



European Innovation & Tech Summit. Opening speech by Jo Debecker, President & CEO of Akkodis. Source: Akkodis. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/131852 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.